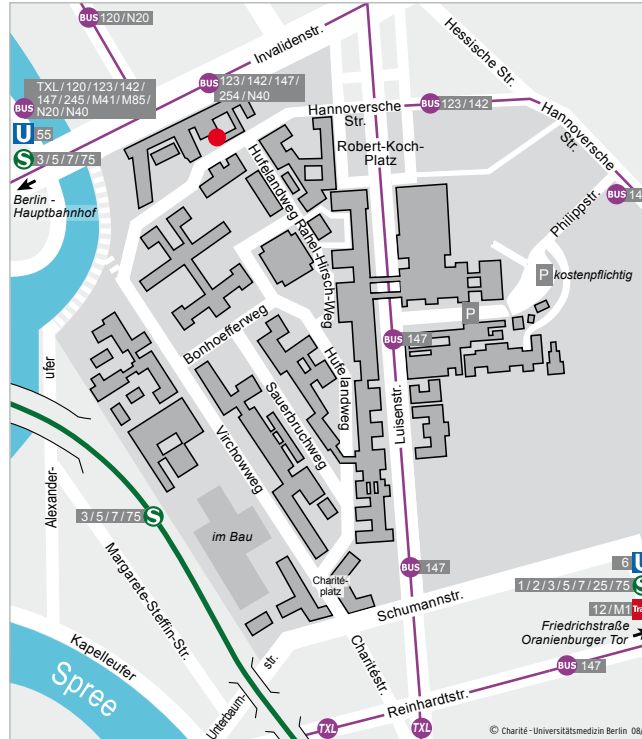
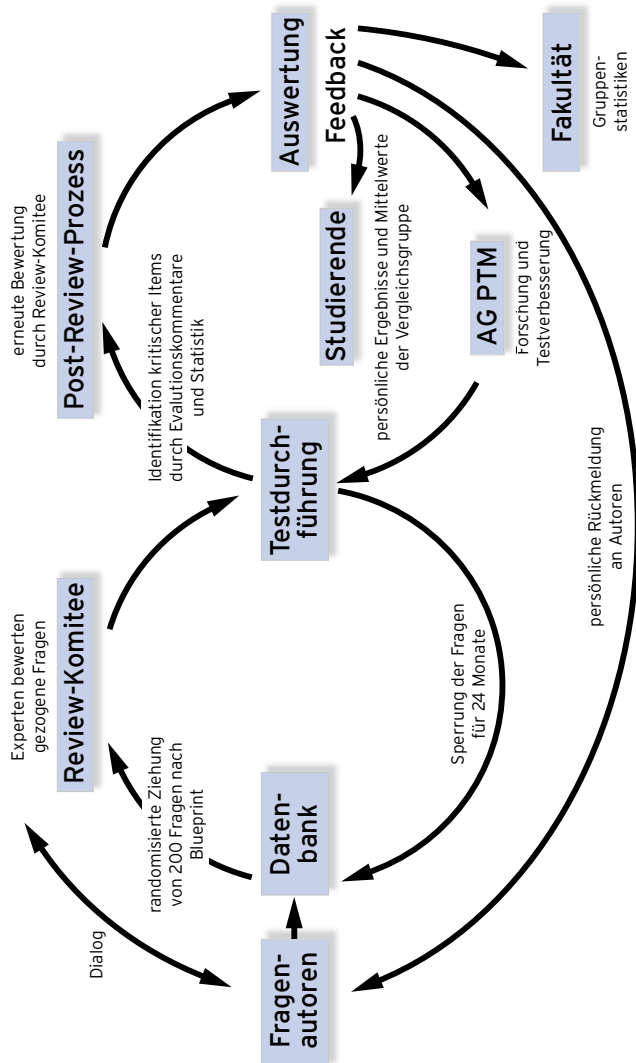


Wie entsteht der PTM?



Postanschrift

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Progress Test Medizin | Assessment-Bereich
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin

Besucheradresse

- Progress Test Medizin
Campus Charité Mitte - Virchowweg 24
Friedrich-Busch-Haus (Alte Zahnklinik)
Hofeingang Ausgang B, Ebene 04, Raum 024
Eingang vom Robert-Koch-Platz / Hannoversche Str.
Buslinien 123, 147, 245 bis Haltestelle Invalidenpark

<http://ptm.charite.de> | ptm@charite.de

Assessment-Bereich

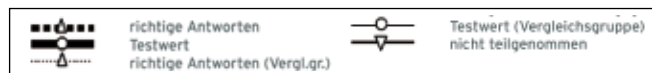
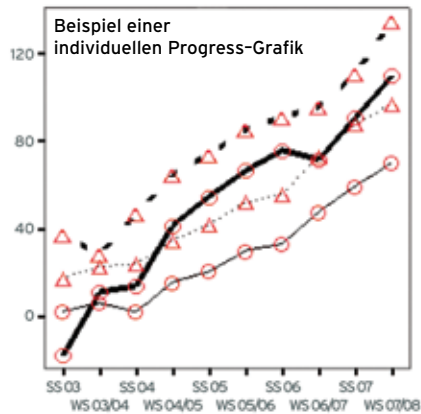
Informationen zum Progress Test Medizin PTM



Was ist der PTM?

Wissenszuwachs

Der PTM erfasst den Zuwachs an Fachwissen während des Studiums der Humanmedizin. Er ist nicht bestehensrelevant. Der Test besteht aus Multiple Choice (MC) Fragen in einer standardisierten Zusammensetzung. Studierende bearbeiten aber nur die Fragen, die sie beantworten können. Für die übrigen wird eine „weiß nicht“-Option angeboten. Im Laufe des Studiums werden immer mehr Fragen korrekt gelöst. So kann der Fortschritt (Progress) über die Studienzeit dargestellt werden.



Vergleich

Jeder Teilnehmer kann sein Ergebnis mit der durchschnittlichen Leistung des eigenen Semesters vergleichen.

Fakultäten können Semester bzw. Kohorten auch über unterschiedliche Curricula hinweg miteinander vergleichen.

Wer ist am PTM beteiligt?

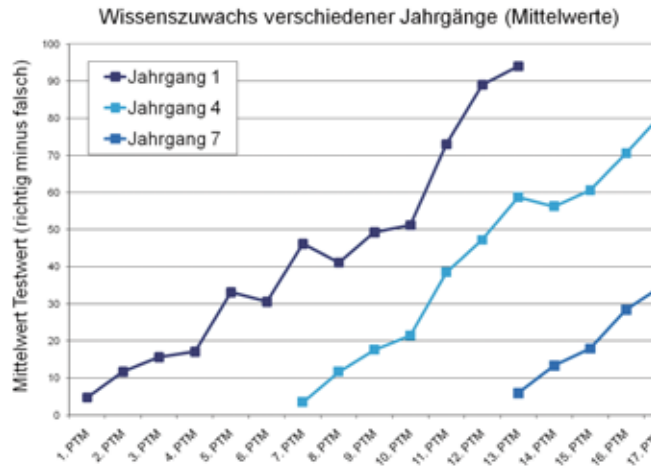
Jeder Progress Test Medizin wird durch den Assessment-Bereich der Charité-Universitätsmedizin Berlin erstellt.

Der Progress Test Medizin wird im Rahmen einer Kooperation verschiedener deutschsprachiger Universitäten an vielen medizinischen Fakultäten in Deutschland und Österreich angeboten.

Für wen ist der PTM sinnvoll?

Für die Fakultät: Curriculumsevaluation

Durch den PTM kann eine Fakultät den Einfluss ihrer Lehre auf die Wissensentwicklung der Studierenden messen und somit die Qualität ihrer Lehre beurteilen. Dies ist ohne unerwünschte Einflüsse einer intensiven Prüfungsvorbereitung möglich. Vielmehr wird das zu einem bestimmten Zeitpunkt nachhaltig verankerte Wissen und dessen Stabilität über nachfolgende Semester erfasst. Der PTM ist somit ein leistungsfähiges Evaluationsinstrument für die Lehre einer Fakultät. Diese regelmäßige, objektive Erfassung von Wissensständen stellt eine wertvolle Information dar, die eine Fakultät vielfältig nutzen kann.



Für die Studierenden: Feedbackinstrument

Jeder Teilnehmer erhält seine Auswertung sowohl für den gesamten Test als auch detailliert für einzelne Organsysteme und Fächer. Zusätzlich wird das durchschnittliche Ergebnis aller Studierenden des eigenen Semesters zum Vergleich angegeben. So kann jeder seinen aktuellen Wissensstand und seine Entwicklung während des Studiums realistisch und objektiv einordnen und individuelle Stärken und Schwächen identifizieren.

Wie entsteht der PTM?

Der PTM wird zwei Mal im Jahr angeboten. Die Qualität der MC-Fragen wird sowohl durch vorgegebene inhaltliche und formale Richtlinien als auch durch Review-Verfahren gesichert. Die MC-Fragen werden von Hochschullehrenden geschrieben, in einer internetbasierten Datenbank archiviert und für jeden Test entsprechend des Blueprints randomisiert gezogen. So sind verschiedene Progress Tests thematisch gleich zusammengesetzt und die Ergebnisse untereinander vergleichbar.

Blueprint des PTM

Organsystem	Anzahl	%
Allgemeine Krankheitslehre	10	5
Atmungsorgane	22	11
Bewegungsapparat	15	7,5
Blut, Lymphe, Immunsystem	13	6,5
Geschlechtsorgane	11	5,5
Herz- Kreislauf	22	11
Haut	9	4,5
Hormone, Stoffwechsel	13	6,5
Methodik, Instrumente	7	3,5
Nervensystem, Gehirn, Sinne	16	8
Niere, Harnwege	13	6,5
Psyche, Soziales	20	10
Verdauungsapparat	18	9
Zelle	11	5,5
Gesamt	200	100

Die gezogenen Fragen werden von einem interdisziplinären Komitee aus Hochschullehrenden auf ihre Qualitätskriterien hin geprüft und ggf. gemeinsam mit den Fragenautoren verändert. Im Test verwendete Fragen werden für 24 Monate gesperrt.

Nach dem Test werden Fragen, die von Studierenden kommentiert wurden oder statistisch auffällig waren, noch einmal vom Review-Komitee besprochen und, wenn nötig, aus der Wertung genommen. (s. Abb. auf der Rückseite)

Die bisherigen Forschungsergebnisse zeigen, dass der Progress Test Medizin ein hoch reliables, valides und objektives Testverfahren ist.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://ptm.charite.de>